

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 21

Illustration: Eroico
Autor: Barberis, Franco

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ERICO

Eriico

Am Hirtsch si Mainig



I hann Khrischtall immer gäära khaa. Schu als Buab bini mitam Hammar, anama schpitziga Maißal und ama Sail in da Shtaibruch hintara, voram Sassaal. Dört bini denn in da Fellsa ummakhlätarat und hann «gschtraalat», ebba, Khrischtäll gsuacht. Und asia gfunda.

Nitt gad grooßi, abar schööni Süülali. Au hütt hanni immar no Fröüd an da Khrischtäll. I bin sogäär äxtra uff Seewa graist, zum dia Khrischtallsammlig vum Härr Göttlar aazluaga. A khoga schööni Sammlig! I bin nitt usam Schtuuna ussakhoo über daas, was do allas zemma trait wordan isch. Forma und Farba, gwaxa in da Fellsa dinna, noch schtrenga Gsetz, zur Fröüd vu da Mentscha.

Abar oha! Määga därä Sammlig isch an Uumais loosgganga! Dar Härr Göttler hej pschissa! A Tail vu denna Khrischtäll sej gliimat, zemmagsetzt. Profässar vu dar

Hoochschal hejands bewissa und drumm hej dar Khantoon Uuri dia Sammlig au nitt khaufft. Am maichshta Khrampool mahhand dÜrner Schtraalar. Dia tüand über dar Härr Göttler aaba – wia wenn sii sälbar no nia aswas zemmagliimat hettandi... Dar Härr Göttler ischt eban an khein Ürner...

Isch jetz dia wundarschöön Sammlig aigantli weniger wärt? Noch miinara Mainig nitta. As isch jo gäär nüüt gfälscht worda. As sind immar no ächti Khrischtäll und dia varschiddana Gruppe khönnandi gnau asoo gwaxa sii. Apgsäha darvoo, daß dia Khrischtallgruppe gääran ussanandar khejand, wens amool uff da Boodan aaba flüügand. Au ii probiara a schööni Vaasa widar zemmakkhitta, wenn sii khaputt ggangan isch.

I waiß, daß dar Härr Göttler allas siins Gäld in dia Sammlig iinagschteckht hätt. Und jetz macht man imm in dar Schwizz Malogga. Noch miinara Mainig wääris khoga schaad, wenn dar Härr Göttler varruckht khemmti und siini wundarschöön Sammlig ins Ussland

varkhaufa teeti. I bin überzügt, zAmerikhaa deena teetans in Dollar zaala, was dar Khantoon Uri in Frankha nitt hätt wella blähha. Und für üüs wääri dia Sammlig varloora. A Rettig für dia Prachts-Khrischtäll sötti aswia mögli sii. Odar nitta?

Tückische Drohung

Herr Eduard sitzt im Gartenrestaurant, genießt die herrliche Sonne, das kühle Bier, und wird einzig von einem nervös umherpfurrenden Huhn belästigt, das gackernd über den Kies hühnert. Und er sagt:

«Jetzt mach di aber tünn und loo mi in Fride, susch wirsch grad bschtellt, mit Pommes frites zäme!»
fh

Falls Sie auch

an Heuschnupfen leiden, so sagt Ihnen sicher der schönste Blumenstrauß nicht viel. Wer aber im Heuet Wald und Wiesen meiden will, kann sich trotzdem an Blumen freuen: an den herrlichen Blumenornamenten, die in den wunder-vollen Orientteppichen von Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich zu finden sind!

Versuchen Sie unseren feinen

VELTLINER
„LA GATTA“

oder den reinen

TRAUBENSAFT
„GATTINO“

Verlangen Sie bitte
Offerte mit
Gratismuster

Direktbezug bei
G. Mascioni & Cie., Campascio/GR



Tel. (082) 60605

Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Doppel-Kurpackung Fr. 5.20, Probepckg. Fr. 2.95. – Machen Sie einen Versuch.

VALVISKA